

Turnierbericht 29. Hallenkreismeisterschaften AH-Ü40 des Fußballkreises Buchen am 18.11.2017 in Höpfingen

Der FSV konnte zu den 29. Hallenkreismeisterschaften der Altersgruppe Ü40 des Fußballkreises Buchen in Höpfingen mit 7 Spielern anreisen, da die Eintracht kurzfristig ihre Teilnahme am Turnier am Donnerstag absagen musste und Alexander Pahr und Uwe Bernhard das FSV Team verstärkten. Hier nochmals ein großes Dankeschön an beide Spieler. Viele gute Platzierungen hatte man bei den bisher 11 Teilnahmen erreicht: 2006, 2009 und 2015 wurde man Dritter, 2007 Zweiter und 2005 und 2012 bereits zweimal Kreismeister.

Zu dem Turnier traten insgesamt vier Mannschaften an. Jeder spielte gegen jeden mit Hin- und Rückspiel. Die teilnehmenden Mannschaften waren: Titelverteidiger TSV Mudau, Rekordmeister SV Großholzheim (10 Titel), TSV Höpfingen, FSV Walldürn. Spielzeit 12 Minuten. Nach den beiden ersten Spielen erfolgte immer eine Pause von 5 Minuten.

Im Eröffnungsspiel des Turniers traf der FSV auf die Heimmannschaft des TSV Höpfingen. In der offen geführten Partie konnte der TSV mit 0:1 in Führung gehen. Doch der FSV glich kurz danach durch einen Flachschuss von Straub zum 1:1 aus. Durch sichere Ballkombinationen erarbeitete sich der FSV Feldvorteile und konnte durch Bernhard mit 2:1 in Führung gehen. Die mit sehr guten Einzelakteuren aufgestellte Höpfinger Mannschaft drängte den FSV in die eigenen Hälfte und der an diesem Tag sehr gut haltende Torwart Stölzel konnte den 2:2 Ausgleich nicht verhindern. Allerdings waren die FSV'ler durch Konter immer gefährlich. 4 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit schoss Miko nach herrlichem Doppelpassspiel mit Pahr zum vielumjubelten Siegtreffer zum 3:2 ein. Der erste Sieg war unter Dach und Fach, wenn auch etwas glücklich.

Nach zwei Spielen Pause traf der FSV auf den Titelverteidiger des Vorjahres, den TSV Mudau. Die Mudauer, eine für den FSV sehr unbequem zu spielende Mannschaft, versuchten ihre ganze Routine auszuspielen. Doch der FSV war sehr gut eingestellt, stürmte gezielt nach vorne und hielt die gegnerischen Stürmer kontinuierlich in Schach. Doch die besten Torchancen wurden in diesem Spiel von den FSV Spielern vergeben. Pahr, Handtusch und auch Miko vergaben, als sie alleine auf den gegnerischen Torwart zu liefen.

Und so kam es, wie es kommen musste. Eine Minute vor Ende der Partie kam ein langer Ball auf einen Mudauer Spieler, der sich im Rücken der Abwehrspieler Nähe des Tores freigelassen hatte, köpfte den Ball quer und der heranfliegende Leeds schob mit langem Fuß den Ball an Keeper Stölzel vorbei zum 0:1. Den schockierten FSV Spielern lief die Zeit davon und man musste eine unglückliche und vermeidbare Niederlage hinnehmen.

Nach 5 Minuten Pause musste der FSV gleich gegen Großholzheim antreten. Großholzheim hatte bis dahin bereits ein Spiel gegen Mudau mit 1:0 gewonnen und gegen Höpfingen 0:0 gespielt. Die an diesem Tage sehr lauf- kampf- und kombinationsstarken Eicholzheimer attackierten die FSV sofort nach Anpfiff. Die Abwehr war gehörig unter Druck und als von Galm der Ball von seiner angelegten Hand zurück ins Feld zu einem Eicholzheimer Spieler prallte und dieser zur 0:1 Führung einschoss, waren die Proteste der FSV Spieler groß. Doch alle Proteste halfen nichts und man musste diesen frühen Rückstand nach nur 37 Sekunden Spieldauer hinnehmen. Man merkte allen FSV Spielern an, dass man in diesem Spiel dem Gegner nichts entgegenzusetzen hatte. Entsprechend erhöhten die Großholzheimer den Spielstand bis auf 0:3. Das Spiel war für den FSV verdient verloren.

Nach einem Spiel Pause, Höpfingen hatte gegen Mudau mit 0:1 das Nachsehen, startete der FSV wieder gegen Höpfingen in die Rückrunde. Aber wer jetzt dachte, dass der FSV sich an diesem Tag seinem Schicksal ergeben würde, sah sich getäuscht. Die Mannschaft zeigte, was an diesem Tag in ihr steckte. Man ließ den Ball laufen und nahm die Zweikämpfe gegen die Höpfinger an. Bernhard brachte den FSV verdient mit einem Konter mit 1:0 in Führung. Die Höpfinger reagierten mit wütenden Angriffen und Fernschüssen. Doch Stölzel hielt oder ein Bein eines FSV-Spielers klärte im eigenen Strafraum. Und die Konter des FSV waren gefährlich. Jedoch hatte Miko an diesem Tag nicht seinen abschlussstärksten Tag. So schoss er auch ganz knapp freistehend am Höpfinger Tor vorbei, als Straub rechts freigespielt wurde und auf den freistehenden Miko passte. So musste der FSV leider den 1:1 Ausgleich hinnehmen. Der FSV ließ sich jedoch in diesem Spiel nicht aus der Ruhe und seiner Ordnung

bringen und das Glück und Können stand dem FSV wieder auf der Seite. Nach dem in der Abwehr der Ball erkämpft wurde passte Straub auf Pahr dieser spielte direkt auf Bernhard und Uwe schoss wiederum 27 Sekunden vor Ende zum 2:1 Endstand ein. Der FSV hatte seinen 2. Sieg somit verdient errungen.

Zwischenzeitlich waren auch einige FSV-Anhänger nach Höpfingen gepilgert. War zu Beginn des Turniers nur Joachim Czasch da, kamen noch Alex Dörr, Gonzales, Tomi Garic und Tom Schulze, letztere beide mit Kids, hinzu. Edelfan Jimmy konnte jedoch dem Turnier als Zuschauer nicht beiwohnen, da er zu der vereinbarten Abholungszeit um 12.10 Uhr in Dürn noch in Feinripp am Frühstückstisch in der Zähringer Straße saß.

Nach zwei Spielen Pause, Großeicholzheim hatte 4:0 gegen Mudau gewonnen und anschließend hatte Mudau gegen Höpfingen 3:3 unentschieden gespielt, traf der FSV auf den bis dahin souveränen Tabellenführer Großeicholzheim. Die FSV-Spieler gingen voll konzentriert in das Spiel und schafften es in der 1. Minute des Spiels ohne Gegentor zu bleiben. Allerdings war die Freude darüber so groß, dass man gleich in der 2. Spielminute den 0:1 Rückstand hinnehmen musste. Die Großeicholzheimer machten wieder gehörig Druck und nutzten die Anfangsunsicherheiten der FSV-Akteure aus. Allerdings setzte der FSV diesmal einige Nadelstiche und arbeitete sich auch Torchancen heraus. So konnte Handtusch über die Bande von Rabl freigespielt werden. Doch scheiterte er an dem gegnerischen Torwart, der bis dahin noch keinen Treffer während des Turniers hinnehmen musste. Großeicholzheim erhöhte dann im Gegenzug auf 0:2 und ließen kurz darauf das 0:3 folgen. Die FSV-Spieler zeigten jedoch Moral und ließen weitere Angriffe folgen. Ein hoher Eckball nahm Handtusch aus der Luft und der direkte Volleyschuss wäre im Winkel gelandet, hätte der Eicholzheimer Torwart nicht glänzend pariert. Als Bernhard jedoch Miko freispielte schoss dieser zum 1:3 gekonnt unter dem gegnerischen Torwart hindurch ein. Das sollte das einzige Gegentor für Großeicholzheim an diesem Tag bleiben. Es folgten noch Schüsse von Pahr und Bernhard, jedoch sollte der Anschlusstreffer nicht gelingen. In diese Drangphase schloss Großeicholzheim gekonnt einen Gegenangriff zum 1:4 Endstand ab und sicherte sich zum 11. Mal den Kreismeistertitel.

Nach einem Spiel Pause, Großeicholzheim hatte nochmals gegen Höpfingen 3:0 gewonnen, bestritt der FSV gegen Mudau auch das letzte Spiel des Turniers. In diesem Spiel ging es um Platz 2. Mudau hatte 7 Punkte, der FSV 6 Punkte. Nur mit einem Sieg konnte der FSV sich Platz 2 sichern. Zu Beginn der Partie merkte man den FSV-Spielern an, dass sie die unglückliche Hinspielniederlage vergessen machen wollten. Man arbeitete konzentriert in der Abwehr und ließ Ball und Gegner durch schöne Kombinationen laufen. Ralf Miko konnte gleich zu Beginn des Spiels die 1:0 Führung erzielen. Dies stärkte die FSV'ler noch mehr. Chancen wurden erarbeitet. Eine scharfe Hereingabe von Bernhard verfehlte der heranfliegende Rabl einen Meter vor dem Tor nur knapp. Miko versuchte 5 Meter frei vor dem Tor den Ball einzunetzen, doch der quergespielte Ball landete auf seiner Fußspitze, so dass Miko zunächst ein schönes Luftloch traf. Jedoch fiel der Ball ihm nochmals vor die Füße und dann traf Miko den Ball und der Mudauer Torwart parierte gekonnt. Ein Mudauer Angriff folgte. Ein scharf geschossener Fernschuss parierte Stölzel, jedoch prallte der Schuss auf den gegnerischen Stürmer ab und von diesem unglücklich ins Tor. 1:1 Ausgleich. Der FSV ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und spielte sein Spiel gekonnt weiter. So erzielte Pahr kurz nach dem Ausgleich 2 Minuten vor dem Ende des Spiels souverän und abgeklärt die 2:1 Führung. Mudau setzte jetzt alles auf eine Karte und 15 Sekunden vor Ende der Partie fing Bernhard den Ball ab und der „Eintrachtexpress“ setzte an diesem Tag den Schlusspunkt für den FSV. Bernhard spielte freistehend vor dem gegnerischen Torwart auf den mitgelaufenen Pahr. Dieser stoppte den Ball und passte nochmals zwei Meter vor dem Tor quer auf Bernhard und dieser netzte souverän zum 3:1 Endstand ein.

Die Abschlusstabelle sah folgendermaßen aus:

	Punkte	Tore
1. Großeicholzheim	16	15:1
2. FSV Walldürn	9	9:12
3. Mudau	7	6:11
4. Höpfingen	2	6:12

Die Freude war bei den Spielern riesengroß, dass man gleich nach einem Jahr Pause, die „Silber- Medaille“ gewinnen konnte. Die Großeicholzheimer (Angstgegner des FSV) waren an diesem Tag einfach zu stark. Doch die FSV Mannschaft, die in dieser Spielergruppierung erstmals so zusammen spielte war durchweg zufrieden. Denn man hatte überwiegend einen schönen Kombinationsfußball, gemischt mit Zweikampfstärke, Fairness, Höhen und Tiefen, Kameradschaft und vor allem ruhigen und untereinander motivierenden Fußball gespielt.



Entsprechend wurde der zweite Platz in Höpfingen mit einigen Metern Bier begossen. Anschließend ließ man den Tag noch bei Rolf im Bistro beim obligatorischen Göikeressen ausklingen. Und als sich auch noch Kobold Enders und Tommy Neid gegen 20.00 Uhr der Gemeinschaft anschlossen verließ man wieder pünktlich um Halb das Bistro. Als Anekdote an diesem Abend, sorgte besonders das aus den Ende 70iger Jahren stammende Kultgetränk von Kobold „Strohrum/Birne“, sowie das durch das letztjährige Prinzenpaar selbst zusammengemischte Eventgetränk „Whiskey/Marone“ (Prinzessinnengemisch) für großes Gelächter. In Bürgstadt lässt seit dem

letztjährigen Faschnachtsumzug anscheinend Quasimodo seine Esmeralda recht herzlich Grüßen.

Spieler (Tore):

Andreas Stölzel, Gerd Straub (1), Günter Rabl, Olaf Handtusch, Ralf Miko (3), Gastspieler Alexander Pahr (2) und Uwe Bernhard (3)



Weiter geht's nun für die FSV-Kicker mit den Kreismeisterschaften der Ü32 und Ü50 am 16. Dezember 2017, bevor zum Jahresabschluss am 30. Dezember 2017 das 21. FSV-Hallenturnier in der Nibelungenhalle auf dem Terminplan steht.